

---

## **Verordnung über Veranlagung und Bezug der Kursaalabgabe**

vom 19. November 2002 (Stand 1. Dezember 2002)

---

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

gestützt auf Art. 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Kursaalabgabe vom 20. Juni 2001<sup>1</sup> und Art. 41 Bst. g des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege vom 16. Mai 1965<sup>2</sup>

als Verordnung;<sup>3</sup>

### *Art. 1 Veranlagung und Bezug*

<sup>1</sup> Veranlagung und Bezug der Kursaalabgabe werden der Eidgenössischen Spielbankenkommission übertragen.

### *Art. 2 Rechtsweg*

<sup>1</sup> Verfügungen der Eidgenössischen Spielbankenkommission über die Kursaalabgabe können mit Rekurs bei der Verwaltungsrekurskommission angefochten werden.

### *Art. 3 Vollzug*

<sup>1</sup> Dieser Erlass wird ab 1. Dezember 2002 angewendet.

---

1 sGS 816.1.

2 sGS 951.1.

3 Im Amtsblatt veröffentlicht am 2. Dezember 2002, ABl 2002, 2471.

## 816.11

### \* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

<b>Bestimmung</b>	<b>Änderungstyp</b>	<b>nGS-Fundstelle</b>	<b>Erlassdatum</b>	<b>Vollzugsbeginn</b>
Erlass	Grunderlass	38-23	19.11.2002	01.12.2002

### \* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

<b>Erlassdatum</b>	<b>Vollzugsbeginn</b>	<b>Bestimmung</b>	<b>Änderungstyp</b>	<b>nGS-Fundstelle</b>
19.11.2002	01.12.2002	Erlass	Grunderlass	38-23